

Dringliche Anfrage

Hannover, den 18.11.2019

Fraktion der AfD

Droht der Pflegekammer die Zahlungsunfähigkeit?

Die Pflegekammer ist mit einem Kredit von ca. 3,5 Millionen Euro in ihre Arbeit gestartet. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen im Beitragsjahr 2018 beliefen sich auf eine Höhe von 2 172 696 Euro. Kalkuliert wurden von der Pflegekammer jedoch Einnahmen in Höhe von 3 453 600 Euro. Dies hat sich aufgrund des Widerstands der Pflegekräfte nicht realisieren lassen können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung den derzeitigen Cashflow und die momentanen liquiden Mittel der Pflegekammer vor dem Hintergrund der ausstehenden Forderungen?
2. Wie bewertet die Landesregierung die Beratungsleistungen für Mahn- und Gerichtsverfahren der Pflegekammer Niedersachsen vor dem Hintergrund des ohnehin schon andauernden Konflikts um die Pflegekammer?
3. Was gedenkt die Landesregierung zu unternehmen, um den Konflikt zwischen den Kammergegnern und Kammerbefürwortern beizulegen?

Klaus Wichmann

Parlamentarischer Geschäftsführer